

wie
Demokratie



ein Projekt von IBIM e.V. und I.D.E.

**Demokratieentwicklung
& Antidiskriminierung**
in Berliner Berufsschulen

A large, stylized letter 'a' in blue with a dark red shadow, and a smaller, solid red letter 'a' to its right, both set against a white background with a red border.

wie **anti**
diskriminierung

Im Projekt **DemAndi** wollen wir gemeinsam mit Berliner Berufsschulen die Demokratie stärken und Diskriminierung abbauen.

In Berufsschulen und Betrieben gibt es ähnliche Probleme wie draußen in der Gesellschaft. Es gibt immer wieder Fälle, in denen Schüler*innen, aber auch Lehrer*innen und weitere pädagogische Fachkräfte Diskriminierung erleben. Das kann sich ganz unterschiedlich zeigen:

- durch Ausgrenzung,
- unfaire Behandlung,
- beleidigende Sprüche,
- in Verletzungen mit Worten und mit Taten.

Dabei kann es um Vorfälle gehen, in denen Einzelne sich diskriminierend äußern oder verhalten. Aber oft geht es auch darum, wie alles organisiert ist, wer Bescheid weiß, wer beteiligt, gefragt oder gehört wird und wer nicht.

Demokratie und **Antidiskriminierung** gehören daher unbedingt zusammen!

A large, stylized letter 'G' in dark red with a blue shadow, and a smaller, solid blue letter 'g' to its right, both set against a red background.

wie
gehört werden

Diejenigen, die selbst keine Diskriminierung erleben, merken häufig nicht, wenn Diskriminierung stattfindet. Und es wird selten darüber gesprochen. Falls Diskriminierung dann trotzdem zum Thema wird, ist oft unklar, wie damit umgegangen werden soll. Es stellen sich wirklich viele Fragen:

Auf welche Weise kann darüber gesprochen werden?

Und mit wem?

Welche verschiedenen Formen von Diskriminierung gibt es eigentlich?

Wie können Betroffene unterstützt werden?

Und wie kann Diskriminierung in Zukunft besser erkannt und verhindert werden?

S

wie
sensibilisierung

Mit dem Projekt **Demāndi** wollen wir Pädagog*innen und Schüler*innen in Berliner Berufsschulen unterstützen, solchen Fragen auf den Grund zu gehen, weitere Fragen zu stellen und mögliche Lösungswege zu finden.

Dafür bieten wir Einiges an:

Fortbildungen für Lehrer*innen
und alle weiteren pädagogischen
Fachkräfte

Fortbildungen für Schüler*innen

**Empowerment-Workshops für
Pädagog*innen mit Rassismus-
erfahrungen**

**Empowerment-Workshops für
Schüler*innen mit Rassismus-
erfahrungen**

**Unterstützung beim Aufbau von
Initiativgruppen** in einzelnen Berufs-
schulen (z. B. multiprofessionelle
Teams in Zusammenarbeit mit
Schüler*innen)

Vernetzung von Initiativgruppen
mehrerer Berufsschulen

Unterstützung und Begleitung
von längerfristigen
Schulentwicklungsprozessen

Und was sich aufgrund des Bedarfs einzelner Berufsschulen noch ergeben kann ...

Auf den folgenden Seiten stehen **mehrere Angebote**
mit bereits konkreten Terminen!

Fortbildung für Schüler*innen einer Klasse

„Diskriminierung, Diversität und ich“

Workshop zu Diversität und Antidiskriminierung für Schüler*innen einer Berufsschulklasse

In diesem Workshop geht es darum, was Diskriminierung genau bedeutet und welche Arten von Diskriminierung es gibt. Wir werden gemeinsam erkunden, wo Diskriminierung überall stattfindet und wie sie sich auf Menschen auswirken kann. Ziel ist, dass die teilnehmenden Schüler*innen Diskriminierungen im Alltag (in der Berufsschule oder auch im Betrieb) besser erkennen und gemeinsam Ideen entwickeln, was sie dagegen tun können.

Durchführendes Team: Nina Arens-Can und Kerem Atasever

Es stehen zwei **Termine** zur Auswahl:

Montag, 11. Dezember, 9–15 Uhr **oder**

Montag, 18. Dezember, 9–15 Uhr

Ort: in der Schule der angemeldeten Klasse

Anmeldung: anmeldung@demandi.info

Organisatorische & inhaltliche Absprachen:

nina.arenс-can@demandi.info



Fortbildung für Pädagog*innen aller Berufsgruppen aus verschiedenen Berliner Berufsschulen/OSZs

„Diskriminierung, Diversität und ich“

Macht- und diskriminierungskritischer Workshop für Pädagog*innen

In diesem Workshop setzen sich die teilnehmenden Pädagog*innen mit Strukturen und Wirkweisen von Diskriminierung auseinander und werden ermutigt, ihre eigenen Vorurteile und Privilegien zu reflektieren. Daran anknüpfend geht es darum, diskriminierende Situationen und Strukturen im Schulalltag zu erkennen und zu überwinden. Hierfür erarbeiten die Teilnehmenden erste konkrete Handlungsoptionen.

Durchführendes Team: Nina Arens-Can und Kerem Atasever

Es stehen zwei **Termine** zur Auswahl:

Freitag, 15. Dezember, 14–18 Uhr **oder** Dienstag, 19. Dezember, 14–18 Uhr

Ort: Eventraum im „Tenur“,
Reichenberger Str. 147, 10999 Berlin

Weitere Informationen & Anmeldung:

15.12.23

<https://fortbildungen.berlin/training/117518>

19.12.23

<https://fortbildungen.berlin/training/117779>

Ansprechperson bei inhaltlichen Rückfragen:

nina.arenс-can@demandi.info



Workshop für Pädagog*innen aller Berufsgruppen
aus verschiedenen Berliner Berufsschulen/OSZs

Empowerment-Workshop für pädagogisches Personal mit Rassismuserfahrungen

Dieser Workshop bietet einen geschützten Raum für Austausch und Stärkung. In der ersten Veranstaltung lernen sich die Teilnehmenden kennen. Sie tragen relevante Themen zusammen und klären miteinander, was für sie wichtig ist. Im zweiten Teil geht es um den Austausch über konkrete Rassismuserfahrungen im Schulalltag und die gemeinsame Entwicklung von möglichen Umgangsstrategien.

Durchführendes Team: Tara Hawk und Tschingis Sülejmanov

Es handelt sich um zwei aufeinander aufbauende Veranstaltungen.

Interessierte melden sich bitte für **beide Termine** an:

Mittwoch, 6. Dezember, 14–18 Uhr **und** Mittwoch, 20. Dezember, 14–18 Uhr

Ort: Eventraum im „Tenur“, Reichenberger Str. 147, 10999 Berlin

Weitere Informationen & Anmeldung:

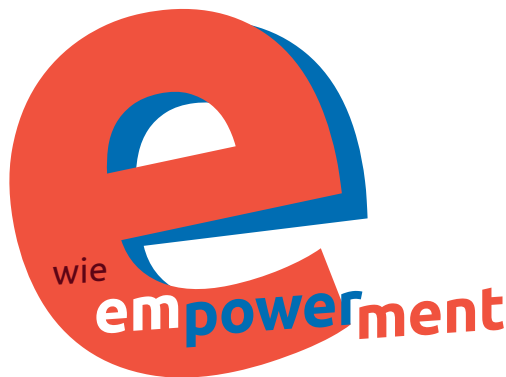
<https://fortbildungen.berlin/training/117506>

Ansprechperson bei Rückfragen:

Tschingis Sülejmanov, Tel. 030 74073361

tschingis.suelejmanov@demandi.info

Hinweis: Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen mit persönlichen Rassismuserfahrungen. Wer sich allgemein für Rassismus oder Antidiskriminierung interessiert, kann den Workshop „Diskriminierung, Diversität und ich“ besuchen.



Wochenend-Seminar für Schüler*innen
aus verschiedenen Berliner Berufsschulen/OSZs

Empowerment-Workshop für Schüler*innen mit Rassismuserfahrungen

Das Empowerment-Wochenende bietet einen geschützten Raum, in dem Schüler*innen ihre Stimmen erheben, sich über ihre Erfahrungen austauschen, ihre Identität stärken und Werkzeuge zur Bewältigung von Rassismuserfahrungen sowie Erfahrungen mit weiteren Diskriminierungsformen entwickeln können. Die Abende werden wir mit Freizeitaktivitäten gemeinsam gestalten. Das Wochenende soll vor allem auch Spaß machen und Energie geben.

Durchführendes Team: Tara Hawk und Tschingis Sülejmanov

Termin: Freitag, 8. Dezember, 14 Uhr bis Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr

Das gesamte Wochenende inkl. Übernachtung und Verpflegung ist kostenfrei!

Ort: Jugendbildungsstätte Kaubstraße in Berlin (www.kaubstrasse.de)

Kontakt & Nachfragen: Tschingis Sülejmanov

tschingis.suelejmanov@demandi.info, Tel. 030 74073361

Anmeldung: anmeldung@demandi.info

Bitte kurz beschreiben, warum sich die Einzelnen für dieses Empowerment-Wochenende interessieren.

Hinweis: Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen mit persönlichen Rassismuserfahrungen. Wenn Schüler*innen sich allgemein für Rassismus oder Antidiskriminierung interessieren, können sie an dem Workshop „Diskriminierung, Diversität und ich“ teilnehmen.



Seit August 2023 arbeiten **IBIM e.V.** und **I.D.E** im Projekt **DemAndi** zusammen.



IBIM e.V. – Intersektionales Bildungswerk in der Migrationsgesellschaft

IBIM steht für politische Bildungsarbeit, die sich mit dem Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft befasst. Im IBIM arbeiten und engagieren sich Menschen, die bereits langjährig in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit aktiv sind und vielfältige Erfahrungen sowie fundiertes Wissen in den entsprechenden Themen- und Arbeitsfeldern besitzen. Innerhalb der Arbeit von IBIM ist die Stärkung und Sichtbarmachung von Diskriminierung betroffener und marginalisierter Perspektiven besonders wichtig. IBIM möchte auf diese Weise die gleichberechtigte Teilhabe und Inklusion aller Mitglieder der Migrationsgesellschaft voranbringen und zu einem gelungenen Zusammenleben beitragen.

www.ibim.info

Kontakt mit DemAndi: mail@demandi.info



I.D.E Institut für Demokratieentwicklung

Ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt des I.D.E liegt in der „Demokratischen Schulentwicklung“ einem spezifischen Organisationsentwicklungskonzept, bei dem es um den Auf- bzw. Ausbau von demokratischen Strukturen und Gestaltungsräumen geht. Dieser Schulentwicklungsansatz soll den Dialog unter schulischen Akteur*innen fördern, positive Demokratieerfahrungen ermöglichen und präventiv gegen demokratiefeindliche Tendenzen in der Gesellschaft wirken. Wesentlich hierfür sind ein diskriminierungskritisches Vorgehen sowie der Abbau möglicher Barrieren, um eine größtmögliche Beteiligung und Vielfalt an Perspektiven in den schulischen Entwicklungsprozessen zu gewährleisten.

www.ide-berlin.org

Förderung durch:

Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Das Projekt **DemAndi** wird durch die „Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung“ in Berlin im Rahmen des „Landesprogramms gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ gefördert.